



Prot. Nr. AM/32.01.25/666241

Bozen, 16.11.2010

Bearbeitet von:  
Dr. Albrecht Matzneller  
Tel. 0471 417590  
Albrecht.Matzneller@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte der  
Oberschulen des Landes

An die Schulführungskräfte der  
gleichgestellten Oberschulen des Landes

## Mitteilung

### Schulreform – Bewertung der Schülerinnen und Schüler – Gültigkeit des Schuljahres

Sehr geehrter Herr Direktor,  
sehr geehrte Frau Direktorin,

ich nehme Bezug auf Artikel 14, Absatz 7 des DPR vom 22. Juni 2009 sowie auf das Schreiben des Generaldirektors am Unterrichtsministerium Dr. Mario G. Dutto vom 27. Oktober 2010, Prot. Nr. 7736, und teile Ihnen mit, dass aufgrund der besonderen Rechtslage in der Autonomen Provinz Bozen die Regelung betreffend die Gültigkeit des Schuljahres im laufenden Schuljahr 2010/2011 nicht zur Anwendung kommt.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 kommt die Bestimmung zur Anwendung, wonach ein Schüler oder eine Schülerin am Ende des Schuljahres nur dann bewertet werden kann, wenn er oder sie 75% des persönlichen Jahresstundenplans effektiv die Schule besucht hat, und zwar sowohl in den „reformierten“ Klassen (aufgrund von Artikel 12, Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 11/2010) als auch in den auslaufenden Klassen (aufgrund von Artikel 14, Absatz 7 des obgenannten DPR). In beiden Fällen können die Klassenräte ausnahmsweise auch jene Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahres bewerten, welche den Schulbesuch von 75% des persönlichen Jahresstundenplans nicht aufweisen, wenn triftige Gründe für die Abwesenheiten vorliegen und sofern laut Klassenrat trotz dieser Abwesenheiten eine angemessene Bewertung der Schülerinnen und Schüler am Ende des Jahres möglich ist.

Der Schulamtsleiter  
gez. i.A. Dr. Albrecht Matzneller

Anlage: w.o.